

Aktionen der Jugendreferenten: Bericht über das Jahr 2025

Im Jahr 2025 gab es wieder zahlreiche Aktionen für die Kinder und Jugendlichen in Wartenberg, die von den Jugendreferenten Melanie Falzetta und Thomas Furtner organisiert wurden. Bereits zum sechsten Mal konnten vielfältige Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms angeboten werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kooperationspartnern sowie bei allen Vereinen und Privatpersonen bedanken, die sich auch 2025 die Zeit genommen haben, um den Kindern und Jugendlichen ein spannendes Sommerprogramm zu ermöglichen. Dank des großen Engagements entsteht jedes Jahr eine breite Auswahl an abwechslungsreichen Angeboten, die für viel Spaß und Freude sorgt.



Abbildung 2: Weihnachtsbastelei am 7. Dezember mit unseren Kooperationspartnern

schen fest zur Wartenberger Tradition. Kinder aus den Kindergärten sowie Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 der Marie-Pettenbeck-Schule basteln farbenfrohe und warmherzige Weihnachtskarten für Seniorinnen und Senioren sowie Patientinnen und Patienten, die die Feiertage im Seniorenheim oder in der Klinik verbringen.



Abbildung 1: Die Wartenberger Jugendreferenten Melanie Falzetta und Thomas Furtner mit dem Bürgermeister Christian Pröbst

Auch in diesem Jahr konnten wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum fortsetzen - und erstmals den LBV als Kooperationspartner gewinnen. Ein großer Gewinn für die Kinder und Jugendlichen in Wartenberg!

Gemeinsam werden wir im Rahmen des Wartenberger Nikolausmarktes eine Weihnachtsbastelei anbieten. Dafür haben wir kreative Bastelstationen vorbereitet - ob mit Holz, Klopapierrollen oder leeren Gläsern und weihnachtlicher Dekoration. Obwohl diese Aktion noch bevorsteht, sind wir sicher, dass sie - wie schon in den Vorjahren - wieder auf große Begeisterung stoßen wird. 😊

Eine besondere Aktion, die uns sehr am Herzen liegt, entstand im Jahr 2020: die Weihnachtskartenaktion. Was ursprünglich in Zeiten von Corona als Zeichen der Nähe und Verbundenheit ins Leben gerufen wurde, gehört inzwischen

Da diese Geste mit großer Freude aufgenommen wurde, haben wir 2023 beschlossen, dass die Kinder die Karten nun persönlich überreichen dürfen – und damit wertvolle Begegnungen zwischen den Generationen ermöglichen. Diese Momente kurz vor Weihnachten sind kaum in Worte zu fassen: die berührten Reaktionen der Seniorinnen und Senioren, der Patientinnen und Patienten und die strahlenden Augen der Kinder, wenn sie miteinander ins Gespräch kommen und eine kleine Brücke zwischen Jung und Alt entsteht. Diese Begegnungen bleiben in Erinnerung – und genau diesen generationsübergreifenden Zusammenhalt möchten wir weiterhin fördern.



Abbildung 3: Viele bunte Karten gab es 2023 im Rahmen der Weihnachtskartenaktion, die die Kinder der Marie-Pettenbeck-Schule in der Klinik verteilen durften

Umso schöner ist es, dass auch in diesem Jahr die Kindergärten und die Schule wieder fleißig basteln und wir im Dezember gemeinsam mit den Kindern bunte, kreative und herzliche Weihnachtsgrüße überreichen dürfen.

Besonders gefreut hat uns eine kleine Überraschung: Mittlerweile ist die Aktion auch in anderen Gemeinden bekannt. Familien außerhalb Wartenbergs haben angefragt, ob sie mitbasteln und Karten zuschicken können. Wenn wir daran denken, wie klein die Resonanz anfangs war - und wie wir inzwischen über 300 Weihnachtskarten erhalten -, fühlt es sich fast wie ein kleines Weihnachtswunder 2025 an. 😊 Uns freut es sehr, dass diese Aktion immer mehr Anklang findet, denn sie hat für die Gemeinschaft eine ganz besondere Bedeutung.

Unser herzlicher Dank gilt der Marie-Pettenbeck-Schule, den Kindergärten, allen Kindern, ihren Familien und allen, die sich 2025 wieder so engagiert an der Weihnachtskartenaktion beteiligt haben. Ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich!

Ein kleiner Ausblick: Gemeinsam mit Bürgermeister Christian Pröbst arbeiten wir derzeit intensiv an der Organisation der ersten Jungbürgerversammlung in Wartenberg, die 2026 stattfinden soll. Hier soll die Jugend das Wort haben - und ihre Anregungen werden ernst genommen. Wir sind überzeugt, dass junge Menschen sehr genau wissen, was ihnen im Ort fehlt: Treffpunkte, Aktivitäten oder mehr Mitbestimmung. Als wichtiger Teil unserer Gemeinschaft möchten wir ihnen die Möglichkeit geben, das Ortsgeschehen aktiv mitzugestalten. Auf diese Veranstaltung freuen wir uns daher besonders!

Dieser Bericht ist zugleich die letzte Zusammenfassung der Aktivitäten des Jugendreferats in dieser Wahlperiode, da 2026 erneut Kommunalwahlen stattfinden. Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bedanken: bei den Kindern und Jugendlichen, ihren Familien, unseren Kooperationspartnern, den Vereinen und bei allen Menschen, die uns unterstützt und Angebote für Kinder und Jugendliche ermöglicht haben. Wir danken für die vielen bereichernden Begegnungen, für gemeinsame Bastelstunden, für die kleinen Freudentränen bei den Weihnachtskartenaktionen – und für all die Momente, in denen wir miterleben durften, wie sich Kinder und Seniorinnen und Senioren, Patientinnen und Patienten begegnen und berühren.

Die sechs Jahre waren eine große Bereicherung – voller herzlicher, fröhlicher und bewegender Momente, die wir sehr gerne in Erinnerung behalten werden. Danke! ❤️

Herzliche Grüße,

Melanie Falzetta und Thomas Furtner

